

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG 1907/2006 (REACH)

Datum der letzten Überprüfung : 2018-07-26
Überarbeitet am : 2018-03-10
Publikationsdatum : 2012-08-07

Versionsnummer : 7.1

Letzte Änderungen in Abschnitte : 2.2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SD-Blatt : 28155
Produktcode : 8826 705 10010
Lieferant : PHILIPS SAECO
Handelsname : CA6705/10 MILK CIRCUIT CLEANER WE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Umschreibung : CLEANER
Anwendung : Verschiedene
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Sicherheitsdatenblatt : Philips Electronics Nederland B.V., Philips Environment & Safety, High Tech Campus 37, 5656 AE Eindhoven, Tel. +31 (0)40 27 41 645
Verantwortliche Abteilung : hazcom@philips.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 (0)497-598315

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(EG) Nr. 1272/2008

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Schwere Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3	H335

2.2. Kennzeichnungselemente

(EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

*** Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P261.6	Einatmen von Staub vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände/Haut gründlich waschen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280.7	Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
* P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie zuführen.

Gefährliche Bestandteile	KALIUMCARBONAT
Angaben, Kennzeichnung	Basierend auf überarbeitet Toxizitätswerte, H302 (Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.) ist nicht mehr anwendbar.

2.3. Sonstige Gefahren

Wenn anwendbar: siehe Abschnitt 6.1 und Abschnitt 7.1.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	CAS-Nr. EG-Nr.	Index Nr. Registrierungsnr.	Prozentsatz(%)	Etikett
KALIUMCARBONAT	584-08-7 209-529-3	01-2119532646-36	≥50.0 - <100	GHS07 H315 Skin irrit. 2 H319 Eye irrit. 2 H335 STOT SE 3
TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT	7320-34-5 230-785-7	01-2119489369-18	≥10.0 - <25.0	GHS07 H319 Eye irrit. 2
NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN WIRKSTOFFEN			<5.0	
PHOSPHATEN			≥5.0 - <15.0	

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Haut	: Sofort beschmutzte Kleidung entfernen. Reststoffe so schnell wie möglich von der Haut entfernen (z.b. Spülen mit viel Wasser). Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	: Wenn Opfer bei Bewußtsein ist, Mund spülen lassen mit Wasser. NICHT trinken lassen Bei allgemeinen Störungen so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	: Opfer so schnell wie möglich an die frische Luft bringen und Ruhe halten. Bei ernsthafter Exposition ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot auch enge Kleidung lockern. Wenn Opfer bei Bewußtsein ist in halbsitzende Haltung bringen. Bei Atemnot Sauerstoffgabe und so schnell wie möglich ins Krankenhaus transportieren.
Augen	: Lange mit viel Wasser spülen. Bei Sehstörungen sofort ins Krankenhaus transportieren, sonst ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
	allgemein	: Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen	örtlich	: Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
	allgemein	: Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen	örtlich	: Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome		: Produkt wirkt auf: Blut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

auf Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel

nicht trassierbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte in Feuer : Kohlenoxid, Kaliumoxide, Phosphoroxide, Phosphin

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Fall eines Brandes Schutzkleidung und Atemgerät tragen, das von der Umgebungsluft unabhängig ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsichtsmaßnahmen

Benutzen Sie Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.
Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Maßn. bei Notlage

Ist nicht zu erwarten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßn. bei Freisetzung

Freigesetztes Produkt gegebenenfalls mit trockenem Sand oder trockener Erde abdecken und in geschlossenem Behälter an Sammelplatz für gefährliche Abfälle transportieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für geeignete persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Nicht essen, trinken oder rauchen am Arbeitsplatz. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ausziehen. Die Hände waschen nach dem verlassen des Arbeitsplatzes.

Objektabsaugung : Hängt von Verarbeitungsumständen ab, aber zumindest gute Raumbelüftung.

Lagercode (nötig für PGS 15) : kein

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Siehe auch eventuelle Sicherheitshinweise in Abschnitt 2.2.
Produkt entfernt von Zündquellen oder Wärmequellen, in einem Raum mit ausreichender Lüftung, in einer geschlossenen, Originalpackung, sonnengeschützt, trocken lagern.

Lagertemperatur : >10 °C - <30 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte :

anwendbar für: **Niederlande**

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

Kein TWA-Wert festgelegt.

C=Ceiling; S=Skin

KALIUMCARBONAT

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

NICHT IONISCHEN OBERFLÄCHENAKTIVEN

WIRKSTOFFEN

PHOSPHATEN

Weitere Angaben Arbeitsplatzgrenzwerte :

Einatmen von Staub vermeiden. Den TWA-wert für irritierenden inhalierbaren Staub (10 mg/m³) und respirablen Staub (5 mg/m³) berücksichtigen, wenn die Werte für Komponenten fehlen

DNEL (Derived No Effect Level)

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Lokale Effekte: 10 mg/m³

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 10 mg/m³

Verbraucher - Inhalation - Langzeitbelastung - Lokale Effekte: 10 mg/m³

Verbraucher - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 10 mg/m³

Arbeiter - Inhalation - Langzeitbelastung - Systemische Effekte: 44 mg/m³

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

KALIUMCARBONAT

Ursprung : Lieferant

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Chemicalcards

PNEC (Predicted No Effect Concentration)

Süßwasser: 0.05 mg/l

Salzwasser: 0.005 mg/l

Zeitweilige Freisetzung: 0.5 mg/l

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Chemicalcards

Ursprung : Chemicalcards

Ursprung : Chemicalcards

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung :

Hände : Neopren Schutzhandschuhe

Durchbruchzeit : Zur Information: Wenden Sie sich an den Hersteller der Handschuhe.

Augen : Staubbrille

Einatmen : Filter Schutzstufe P2

Haut : Schutzkleidung (wie: Schürze, Overall, Stiefel)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	: Pulver
Farbe	: weiß
Geruch	: kennzeichnend
Geruchsschwelle (20°C; 1013 mbar)	: nicht trassierbar
pH	: 11 (10 g/l)
Schmelzpunkt/bereich	: nicht trassierbar
Siedepunkt/bereich	: nicht trassierbar
Flammpunkt/bereich	: nicht anwendbar
Verdampfungstempo/bereich	: nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Daten nicht vorhanden
Explosionsgrenzen	: nicht anwendbar
Dampfdruck	: nicht anwendbar
Relative Dichte	: 1 (Wasser=1) (20 °C)
Löslichkeit in Wasser	: vollständig
Log Po/w	: nicht trassierbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: nicht trassierbar
Viskosität	: nicht anwendbar
Staubexplosionen möglich in der Luft	: nein
Oxidierende Eigenschaften	: nein

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett : nicht trassierbar

Elektrostatische Aufladung : nein

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.2 - 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff oder das Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil. Siehe auch Abschnitt 10.4.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Reagiert mit Wasser : nein
Andere gefährliche Bedingungen : Daten nicht vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Daten nicht vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

- Gefährliche Reaktionen mit : Säuren, Erdalkalimetalle, pulver, Chlortrifluorid, Oxidationsmitteln, Halogene, Silicium, Kohlenstoff, Calciumhydroxid, Aluminiumlegierungen, Aluminium, bei reaction mit Leichtmetalle entsteht Wasserstoff

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Gefährliche Zersetzungsprodukte durch Erhitzung : keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akuter oraler Toxizität

LD-50: >2 g/kg (ORL-RAT) KALIUMCARBONAT
LD-50: 2.98 g/kg (ORL-RAT) TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant
Ursprung : Lieferant

Akuter dermaler Toxizität

LD-50: >4.64 g/kg (SKN-RBT) TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant

Akuter inhalativer Toxizität

LC-50: >1.10 mg/l/4H (IHL-RAT) TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Lieferant

Ames Test

negativ KALIUMCARBONAT

Ursprung : Merck

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Sensibilisierung der Atemwege/Haut.

Keimzell-Mutagenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Keimzell-Mutagenität.

Karzinogenität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Karzinogenität.

Zusätzliche Informationen zur Karzinogenität (NTP, IARC, OSHA)

NTP: nein IARC: nein OSHA: nein KALIUMCARBONAT
NTP: nein IARC: nein OSHA: nein TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Reproduktionstoxizität

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht klassifiziert für Aspirationsgefahr.

Symptome

Haut örtlich : Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Verschlucken örtlich : Der Stoff ist reizend: Halsschmerzen, Bauchschmerzen.
allgemein : Aufnahme möglich durch verschlucken.
Einatmen örtlich : Der Stoff ist bei Nebelung reizend: Halsschmerzen, Husten.
allgemein : Keine nennenswerte Aufnahme wahrscheinlich.
Augen örtlich : Der Stoff ist reizend: Rötung, Schmerz.
Weitere Angaben Symptome : Produkt wirkt auf: Blut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

EC-50: 650 mg/l/48H (Daphnia)
LC-50: >100 mg/l/96H (Fish)
EC-50: >100 mg/l/48H (Daphnia)

KALIUMCARBONAT
TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT
TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT

Ursprung : Easi View

Ursprung : Lieferant

Ursprung : Lieferant

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Sauerstoffbedarf : nicht trassierbar
Chemischer Sauerstoffbedarf : nicht trassierbar
Biologisch/chemisch : nicht trassierbar
Sauerstoffbedarf Quotient : nicht trassierbar
Zerlegbarkeit : nicht trassierbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF) : nicht trassierbar
Log Po/w : nicht trassierbar

12.4. Mobilität im Boden

Henry Konstante : 8.95E-14 atm m³/mol KALIUMCARBONAT

Ursprung : Easi View

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten nicht vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Ökotoxizität : keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restgebinde oder ungereinigte leere Behälter sollen in einer geeigneten Anlage verbrannt oder nach örtlich oder staatlich gültigen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.4. Verpackungsgruppe

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.5. Umweltgefahren

Seewassergefährdet : nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Unterwerfung am Transport-regulierung Gefährliche Stoffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Wassergefährdungsklasse (WGK) = 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Daten nicht vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Notizen : keine
Sicherheitsdatenblatt

Übersicht relevante H-Sätze von alle Bestandteilen in Abschnitt 3

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einen Schlüssel oder eine Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of CHemicals
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS	Chemical Abstracts Service
TGG = TWA	Time Weighted Average
LEL	Lower Explosive Limit
UEL	Upper Explosive Limit
NTP	National Toxicology Program
KHC	Known Human Carcinogen
RAHC	Reasonably Anticipated Human Carcinogen
IARC	International Agency for Research on Cancer
OSHA	Occupational Safety & Health Administration
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
UN	United Nations
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
IMO	International Maritime Organization
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
EmS	Emergency Schedule

* Geben Änderungen in Bezug auf die letzte Version an.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen gelten nach unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung als korrekt. Philips Electronics Nederland B.V. übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich der Inhalte oder ihrer Eignung für einen bestimmten Zweck oder Gebrauch.